

474 Sendb. Galli Erschenreut.

Habe ich mit des Bernhardi Büchlein
durch den öffentlichen Druck publici-
ren wollen / so ihr mir zugeschrieben / ge-
be diß gleich mit vnter ewer Censur,
vnd wann ja etwas zu hart geschrie-
ben / so wollet ihr solches Philosophi-
scher Weise ändern / dann ich wol leiden
kan / daß einer mein Sachen verbessert
onnd ändert. Wann nun diese meine
Meinung euch gefallen möcht / so wird
sonder Zweifel sie auch nicht mißgefal-
len denen / so diß Büchlein lesen wer-
den / Vnd wird ihnen leßlich diese mei-
ne trewe admonition vnd Warnung
angenehm vnd nütlichen seyn / wann sie
in dieser Kunst die Hände anlegen /
vnd die Kolen angreifen werden. Hier-
mit Gott befohlen / vnd wollet mein
günstiger Herr vnd Freund seyn. Ge-
geben auß meiner Studierstuben / den
16. Augusti, an dem Tage / da ich vor
zwen Jahren zu Schletstadt an-
kommen / vnd ihr Medicus,
worden / Im Jahr
1567.

DICTA

DI C

Reur

Von de

Einem ab
fulis,